

## weberxerm 854

### Flex-Leichtfliesenkleber

#### Staubarmer, weißer Leichtklebemörtel für die Verlegung von Fliesen, Platten und Glasfliesen

---

##### Anwendungsgebiet

---

- für Glasfliesen und Naturstein
- staubarme Verarbeitung
- für anspruchsvolle Untergründe und Beläge

---

##### Produkteigenschaften

---

- C2 TE / S1 nach DIN EN 12004
- überdurchschnittlich standfest
- extrem ergiebig

---

##### Anwendungsgebiet

---

Mit **weberxerm 854** können alle keramischen Wand- und Bodenfliesen im Innen- und eingeschränkten Außenbereich sowie verfärbungsunempfindliche Natursteine, Feinsteinzeug und Betonwerkstein verlegt werden. Wegen seiner weißen Farbe ist das Produkt auch besonders für die Verklebung von Glasfliesen und Glasmosaik geeignet. **weberxerm 854** ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen. **weberxerm 854** ist einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Betonoberflächen, Gussasphalt (Innenbereich), Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten, **webersys 834** Fliesenbauplatten und alten tragfähigen Fliesenbelägen. Der variabel einstellbare Leichtklebemörtel vereint die Eigenschaften eines Dünn-, Mittel- und Fließbettklebers bei gleichzeitig höchster Ergiebigkeit. **weberxerm 854** zeichnet sich besonders durch eine sehr hohe Standfestigkeit bei allen Verlegegütern und seine besonders leichte Verarbeitbarkeit aus.

---

##### Produktbeschreibung

---

**weberxerm 854** ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Flex-Leichtklebemörtel nach DIN EN 12004.

---

##### Zusammensetzung

---

Zement, ausgewählte Zuschläge, Leichtfüllstoffe, Additive

---

##### Produkteigenschaften

---

- staubarm
- extra hohe Flächenleistung
- überdurchschnittlich standfest
- hochflexibel
- geeignet zur Verlegung von Glasfliesen
- zum Ausgleichen von Unebenheiten und Fehlstellen bis 10 mm

---

##### Technische Werte

---

**Auftragswerkzeug:** Glätter, Zahnpachtel oder Mittelbettzahnkelle

**Verarbeitungszeit:** ca. 3 Std.

**Offene Zeit / Einlegezeit:** ca. 30 Min.

**Begehbarkeit:** nach ca. 24 Std.

**Verfügbar:** nach ca. 24 Std.

**Voll belastbar:** nach ca. 7 Tagen

**Verarbeitungstemperatur:** + 5 °C bis + 30 °C

**Temperaturbeständigkeit:** - 15 °C bis + 70 °C

**Giscode:** ZP 1

**Brandklasse:** A2-s1, d0

## weberxerm 854

### Flex-Leichtfliesenkleber

---

#### Qualitätssicherung

---

**weberxerm 854** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

---

#### Allgemeine Hinweise

---

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
  - Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
  - Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
  - Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
  - Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
  - Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
  - Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.
  - Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
  - Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
  - Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.
- 

#### Besondere Hinweise

---

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.
  - Bei der Verlegung von Glasfliesen oder Glasmosaik müssen die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers beachtet werden. Auch bei fachgerechter Verarbeitung können Farbunterschiede auftreten.
- 

#### Untergrundvorbereitung

---

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
  - Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
  - Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.rim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
  - Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weberprim 804** zu grundieren.
  - Saugende Untergründe sind mit **weberprim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weberprim 803** vorzubehandeln.
  - Als schnelle Multifunktionslösung kann zur Vorbehandlung auch **weberprim 804** eingesetzt werden.
- 

#### Verarbeitung

---

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich, kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder einem langsam laufendem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Kleberbett aufziehen.
- Bei der Verlegung von Glasfliesen ist eine vollflächige Kontaktschicht auf die Fliesenrückseite aufzubringen.